

Vortragsveranstaltung

„Vollversorgung mit Erneuerbare Energie – Eine Herausforderung für die Energienetze der Zukunft“

Datum: Freitag, den 29. Oktober 2010

Ort: Landwirtschaftsschule Bredstedt, Theodor-Storm-Str. 2, 25821 Bredstedt

15:00 Uhr	Begrüßung Dr. Torsten Schmidt-Baum
15:15 Uhr	Auf dem Weg zur regenerativen Vollversorgung Dr. Ing. Kurt Rohrig <ul style="list-style-type: none"> – Klimaschutz und Energieeffizienz durch moderne Informations- und Kommunikationstechnologien – innovative Lösungen zur Speicherung Erneuerbarer Energien – Regenerative Kombikraftwerke als Garanten einer Vollversorgung mit Erneuerbarer Energie
15:45 Uhr	Wasserstoffwirtschaft auf Grundlage von Biomasse. Eine realistische Vision?!" Dipl. Ing. Karl-Heinz Tetzlaff <ul style="list-style-type: none"> – Potentiale der Bioenergie für die zukünftige Energieversorgung – Grüne Wasserstoffwirtschaft als kostengünstige Alternative zur Stromwirtschaft
16:15 Uhr	Kaffeepause
16: 40 Uhr	Nordfriesland - mit Energie in die Zukunft Dr. Martin Grundmann <ul style="list-style-type: none"> – Ausbau der Netzkapazitäten als Grundvoraussetzung für die Abnahme der in Nordfriesland erzeugten Erneuerbaren Energie – Strategie der ARGE Netz zur Vermarktung von Erneuerbarer Energie
17:10 Uhr	Diskussion Teilnehmer: Referenten <i>(Fragen aus dem Publikum erwünscht)</i>
17:40 Uhr	Resümee und Ende der Veranstaltung

Mit freundlicher Unterstützung:



Gefördert durch:



Bundesministerium für
 Ernährung, Landwirtschaft
 und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
 des Deutschen Bundestages



Informationen zu den Referenten

Dr.-Ing. Kurt Rohrig ist stellvertretender Leiter des Fraunhofer-Instituts für Windenergie und Energiesystemtechnik (IWES) und Bereichsleiter für Energiewirtschaft und Netzbetrieb. Zu den Leitziele seines Aufgabenbereichs zählt die Integration großer Anteile erneuerbarer Energien und anderer dezentraler Erzeuger durch moderne Informations- und Kommunikationstechnologien sowie durch eine ständige Optimierung von Windleistungsprognosemodellen.

Mit dem „regenerativen Kombikraftwerk“ wies Dr. Rohrig nach, dass eine Vollversorgung Deutschlands mit Strom aus Wind, Wasser, Sonne und Biogas mit heute verfügbarer Technik prinzipiell möglich ist und erhielt dafür 2009 den Klimaschutzpreis der Deutschen Umwelthilfe.

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Tetzlaff war als Ingenieur für Energie und Verfahrenstechnik bis zu seiner Pensionierung in der zentralen Forschung und Entwicklung des ehemaligen Höchst-Konzerns tätig. Zu seinen Aufgabenbereichen zählte die Begutachtung und Kostenschätzung innovativer Verfahren für die chemische Industrie sowie die Entwicklung von Brennstoffzellen.

Vom „Ruhestand“ will Herr Tetzlaff allerdings nichts wissen – Angesichts der drohenden Rohstoffverknappung setzt er sich engagiert für innovative Energiesysteme ein und veröffentlichte zahlreiche Bücher zum Thema Wasserstoffwirtschaft und Brennstoffzelle.

Buchvorschläge:

Das Treibhausproblem lösen und die Energiekosten senken - das geht;
ISBN 3-8265-6631-9 (1999)

Bio-Wasserstoff - Eine Strategie zur Befreiung aus der selbstverschuldeten Abhängigkeit vom Öl; ISBN 3-8334-2616-0 (2005)

Wasserstoff für alle - Wie wir der Öl-, Klima- und Kostenfalle entkommen; ISBN 978-3-8370-6116-1 (2008)

Dr. Martin Grundmann setzt sich als Beauftragter der Geschäftsführung für über 140 Mitglieder der ARGE Netz GmbH & Co. KG ein und vertritt die wirtschaftlichen Interessen der Erzeuger Erneuerbarer Energien in ganz Schleswig-Holstein. Bereits ein Jahr nach der Gründung am 28.04.2009 bündelt die ARGE Netz mehr als 1.250 MW installierte Leistung.

Der Aufgabenschwerpunkt liegt auf der Forcierung des Netzausbaus, um den erzeugten erneuerbaren Strom zu den Verbrauchern zu bringen. Die ARGE Netz sieht zudem auf Grund der hohen Anzahl erneuerbarer Energieerzeugungsanlagen in Schleswig-Holstein die Notwendigkeit, Testfelder für Energiespeichersysteme zu bauen und unterstützt deshalb Vorhaben zur Installation von Speichertechnologien.